Landkreis Hildesheim

DER LANDRAT

Fraktion Die Unabhängigen

Herrn Uwe Steinhäuser

25.02.2021

Schließung von Geschäftsstellen der Hannoverschen Volksbank und der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine in Diekholzen
Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 10.02.2021

Sehr geehrter Herr Steinhäuser,

zu Ihrer o.a. Anfrage äußere ich mich nach Abstimmung mit dem Vorstand der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine (HGP) wie folgt:

Mit Blick auf die anhaltenden Niedrigzinsphase, die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse und die durch die Digitalisierung angestoßene, tiefgreifende Veränderung der Gesellschaft und der wirtschaftlichen Prozesse hat die Sparkasse HGP ihre Strukturen sowie ihre Geschäftsfelder auf den Prüfstand gestellt. In 2019 wurden zunächst die Zukunftsbilder 2022 für den Privatkundenbereich und den Unternehmenskundenbereich erarbeitet.

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Zukunftsbild Privatkunden ist die Weiterentwicklung des Standortkonzeptes mit Blick auf das veränderte Kundenverhalten und die künftigen Kundenerwartungen. Auf Basis der durchgeführten Standortanalyse werden bis Ende 2022 24 der mitarbeiterbesetzten Geschäftsstellen in SB-Standorte gewandelt. Dazu gehört bekanntlich auch der Standort Diekholzen.

In seiner Klausurtagung im September 2019 hat der Verwaltungsrat der HGP die vorgelegten Zukunftsbilder für Privat- und Unternehmenskunden beschlossen. Damit waren sich Vorstand und Verwaltungsrat einig über den Weg der Sparkasse HGP in eine wettbewerbsfähige und rentable Zukunft im Interesse der Kunden, der Mitarbeiter, der Träger und der Menschen im Geschäftsgebiet.

Ein Rückblick auf das letzte Jahr bestätigt diese Entscheidungen. Die Umfeldbedingungen haben sich noch stärker verändert. Gerade im Zuge der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung in allen Bereichen des Lebens und damit auch bei den Möglichkeiten des Bankings einen enormen Schub bekommen. Die Sparkasse stellt ihren Kunden neben der persönlichen Beratung umfangreiche, komfortable digitale Angebote zur Verfügung, die gern in Anspruch genommen werden. Dies zeigt sich jetzt in Zeiten von Corona besonders. Die HGP ist sich sicher, dass der Trend, dass Kunden selbst entscheiden, auf welchem Kanal sie die Sparkasse und ihren Berater erreichen möchten, auch nach Corona anhalten wird. Dabei werden die digitalen Kanäle weiterhin eine große Bedeutung haben. Damit sind die Grundlagen unserer Entscheidung in 2019 mehr als bestätigt worden.

Darum wird die Sparkasse HGP an der Entscheidung, die Geschäftsstelle in Diekholzen in einen SB-Standort zu wandeln, festhalten. Damit bleibt die Sparkasse aber auch mit bestimmten SB-Leistungen weiterhin vor Ort für ihre Kunden in Diekholzen erreichbar.

Hieran ändert auch die Entscheidung der Hannoverschen Volksbank zur Schließung ihrer Filiale in Diekholzen nichts, zumal die Kollegen scheinbar zu einer ähnlichen Standortbeurteilung gelangt sind.

Landkreis Hildesheim

— DER LANDRAT —

Zudem baten Sie darum folgende Fragen zu beantworten:

1. Sehen Sie es ebenfalls als erforderlich an, die vorgesehene Schließung der Geschäftsstelle der Sparkasse in Diekholzen zu überdenken und ggf. davon Abstand zu nehmen?
   Nein.
2. Sind Ihnen entsprechende Überlegungen der Sparkasse bekannt?
   Siehe vorstehenden Text.
3. Beabsichtigen Sie, die Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine um eine entsprechende Überprüfung ihrer Entscheidung zu bitten?
   Nein, siehe oben.

Zudem haben Sie darum gebeten zur nächsten Sitzung des Ausschusses 1 Mitglieder des Verwaltungsrates einzuladen. Dieser Bitte werden wir nicht nachkommen. An dieser Stelle deshalb zum wiederholten Male zwei Aussagen zum Thema Verwaltungsratsmitglieder und Verschwiegenheitspflicht:

Nach dem NSpG berät der Verwaltungsrat den Vorstand und überwacht dessen Geschäftsführung. Der Vorstand ist das verantwortliche Geschäftsführungsorgan mit Zuständigkeiten im Außenverhältnis, während der Verwaltungsrat intern für die Überwachung zuständig ist. Er ist nicht Ansprechpartner der Sparkasse für Anfragen Dritter.
Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind zur Verschwiegenheit, insbesondere über vertrauliche Angelegenheiten und Geheimnisse der Sparkasse verpflichtet. So sind beispielsweise auch interne Beratungen über die Zweigstellenpolitik nach dem NSpG als vertraulich einzustufen. Die Verwaltungsratsmitglieder dürfen daher auch keine Auskünfte darüber geben, warum bzw. wie entschieden wurde, hier die Geschäftsstelle Diekholzen zu wandeln.

Falls sie ein Mitglied des Vorstandes der HGP persönlich hierzu befragen möchten, kann ich dort gerne diesbezüglich nachfragen.

Anmerkung zum Schluss: warum sie explizit Herrn Lynack als einen der Vertreter der Stadt Hildesheim im Verwaltungsrat HGP zu der o.a. Ausschusssitzung 1 einladen möchten, erschließt sich uns nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Levonen